

h97 Braunerde und Pseudogley-Braunerde aus umgelagerten pleistozänen Flussschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	h-B07	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	LN	
Relief	gerundete Scheitelbereiche und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	mittel tief bis tief entwickelte Braunerde und Pseudogley-Braunerde	
Ausgangsmaterial	pleistozäne Flussschotter, meist solifluidal umgelagert ("Göschweiler Schotter")	
Bodenartenprofil	Ls3–4,G–O3–4	2–4 dm
	Ls3–Lts,G–O3–5	8–>10 dm
	(Tl,Gr–fX0–3)	
Karbonatführung	vereinzelt unterhalb 6–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung		
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Terra fusca aus solifluidal umgelagertem, Kies führendem Rückstandston der Karbonatverwitterung; ebenfalls untergeordnet, in Mulden und auf Hangverflachungen, Kolluvium über Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–270 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–110 mm)	
Luftkapazität	gering bis mittel	
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel	
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–200 mol/z/m ²)	
Erodierbarkeit	gering bis mittel	

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Löffingen-Göschweiler (Schwarzwald-Baar-Kreis)